

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum  
Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 5.

Weimar.

13. Februar 1902.

**Inhalt:** Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in den Mitgliedern der Kommission zur Prüfung der Apotheker-Gehilfen, Seite 21. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Meisterprüfungsbekanntmachung für Handwerker und die Meister-Prüfungskommissionen, Seite 21. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der „Alemannia“, Versicherungs-Gesellschaft in Leipzig, Seite 22. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Reichsdeutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg, Seite 22. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Zulassung von „Dachpfl.“ und „Dachpfl.-Papier“ als Bedeckungsmaterial, Seite 23. — Inhabers-Verzeichnis aus dem Reichs-Verzeichniß und dem Central-Blatt für das Deutsche Reich, Seite 23 und 24.

## Ministerial-Bekanntmachungen.

[13] I. Unter theilweiser Abänderung der Ministerial-Bekanntmachung vom 8. Dezember 1899, betreffend die Kommission zur Prüfung der Apotheker-Gehilfen (Reg.-Bl. S. 733), ist an Stelle des bisherigen Mitgliedes der gedachten Kommission, des Großherzoglichen Nebizinal-Assessors, Apothekers Lübbe, bis zum Schlusse des Jahres 1902 der Privatdozent an der Universität Jena, Apotheker Dr. Hermann Matthes zu Jena, ernannt worden.

Weimar, den 1. Februar 1902.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement des Innern.

v. Wurmb.

[14] II. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Meisterprüfungsbekanntmachung für Handwerker erlassen worden ist und die Meisterprüfungskommissionen ernannt worden sind.